

Suchanzeigen = Demandes de renseignements

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Zentralstelle für genealogische Auskünfte

Noch weit in den Anfängen steckt die Erfassung der zahlreichen genealogischen Quellen unseres Landes. Wohl sind die meisten gedruckten Veröffentlichungen dieses Jahrhunderts durch mehrere schweizerische und zahlreiche kantonale und lokale Bibliographien erfasst, der Grossteil der handschriftlichen Archivbestände jedoch bleibt vielen Forschern aus Unkenntnis verschlossen. Beispiele dieser Art sind:

- handschriftliche Familiengeschichten
- vervielfältigte Stamm- und Ahnentafeln
- Genealogien ganzer Gemeinden und Städte
- Nachlässe von Genealogen

Sie helfen der Zentralstelle für genealogische Auskünfte einerseits, wenn Sie von solchen Sammlungen Namenverzeichnisse (mit zugehörigem Bürgerort und genauer Quellenangabe) erstellen oder sogar die gefundenen Angaben gleich selber auf die gratis gelieferten Karteikarten übertragen. Der Leiter der Zentralstelle

Herrn Franz Walter Kummer-Beck, Herrengrabenweg 3, 4054 Basel

gibt Ihnen über diese Art aktiver Mithilfe gerne Auskunft. Arbeiten Sie aber lieber zuhause, braucht er trotzdem nicht auf Ihre freundliche Mithilfe zu verzichten. Er hat immer einige Namenverzeichnisse bereit liegen, die schon längere Zeit auf eine Verkartung warten. Allen die diesem Werk einen persönlichen Beitrag leisten, sei herzlich gedankt.

* * * * *

SUCHANZEIGEN - DEMANDES DE RENSEIGNEMENTS

RINIKER VON HABSBURG AG NR. 14

Gesucht werden die Vorfahren des Emil Riniker von Habsburg AG, geboren am 4. Februar 1870.

SCHWENDIMANN VON NIEDERSTOCKEN BE NR. 15

Wer betreibt Nachforschungen über die Familie Schwendimann? Im Besonderen werden gesucht die Vorfahren des Christian Schwendimann geboren am 2. Februar 1806 und verheiratet seit dem 23. Juli 1830 mit Elisabeth Klossner von Diemtigen. Wo und wann ist er gestorben?

Hansmartin Unger-Riniker, Rosgartenstrasse 18, 8280 Kreuzlingen

* * * * *

EMMENTAL NR. 16

Geplant ist die Herausgabe eines Emmentaler Geschlechter- und Wappenbuches. Dabei bin ich auf Ihre freundliche Mithilfe angewiesen. Verlangen Sie bitte einen Fragebogen bei

Hans Rudolf Christen-Schmid, Steingrubenweg 64, 4125 Riehen

* * * * *